

20 KÜNSTLERINNEN DER AUSSTELLUNG

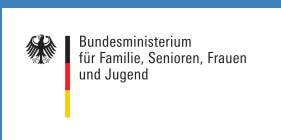
20 Female Artists shown in the Exhibition

- Franca Bartholomäi
- Tremezza von Brentano
- Nezaket Ekici
- Mane Hellenthal
- Margareta Hesse
- Verena Kyselka
- Ute Lindner
- Anja Luthle
- Alice Musiol
- BEATE PASSOW
Preisträgerin / Prize Winner

- Eva von Platen-Hallermund
- Sibylle Prange
- Vera Röhm
- Christine Rusche
- Heike Ruschmeyer
- Corinna Schnitt
- Uta Schotten
- Rose Stach
- Melanie Wiora
- Uta Zaumseil

Der GABRIELE MÜNTER PREIS für bildende Künstlerinnen ab 40 ist mit 20.000 € dotiert und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V., dem Verband der Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V. und dem Frauenmuseum – Kunst, Kultur, Forschung e.V. auslobt. Der Preis wird in Kooperation mit der Akademie der Künste, Berlin, verliehen und präsentiert.

The GABRIELE MÜNTER PRIZE for visual female artists above the age of 40 is awarded with 20.000 €. The Federal Ministry of Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth in cooperation with the Federal Association of Artists (BBK), the Association of Communities of the Artists and Art Patrons (GEDOK) and the Women's Museum in Bonn (Frauenmuseum – Kunst, Kultur und Forschung e.V.) are presenting the prize in cooperation with the Academy of Arts (Akademie der Künste), Berlin.



mit freundlicher Unterstützung
STIFTUNGSKUNSTFONDS

Medienpartner
taz. die tageszeitung ZITTY

GABRIELE MÜNTER PREIS

Ausstellungen / Exhibitions 2017

15. März - 17. April 2017
15 March - 17 April 2017
Di - So 11 - 19 Uhr
Tue - Sun 11 am - 7 pm

Eintritt / Admission
€ 4 / 2
unter 18 Jahren und Di 15 - 19 Uhr
Eintritt frei

Free admission for visitors
under 18 and Tue from 3 - 7 pm

Katalog / Catalogue € 18

Begleitprogramm / Supporting Events

www.gabrielemuenterpreis.de
www.adk.de

Akademie der Künste
Hanseatenweg 10
10557 Berlin
Tel. +49 (0)30 200 57-2000

S Bellevue, U Hansaplatz, Bus 106

ZWEITER AUSSTELLUNGSORT / SECOND VENUE

Frauenmuseum
7. Mai - 9. Juli 2017
Im Krausfeld 10
53111 Bonn
Tel. +49 (0)228 691344
www.frauenmuseum.de



GABRIELE MÜNTER PREIS 2017



Akademie der Künste, Berlin
15. März - 17. April 2017

Frauenmuseum, Bonn
7. Mai - 9. Juli 2017

7. Vergabe



BEATE PASSOW

Preisträgerin des GABRIELE MÜNTER PREISES 2017
Winner of the GABRIELE MÜNTER PRIZE 2017

Die Jury würdigt mit dem Preis die konsequente künstlerische Haltung in BEATE PASSOWS Gesamtwerk. „Die Künstlerin legt sich in keiner Weise auf ein Bildprogramm fest. Mit unterschiedlicher künstlerischer Technik setzt BEATE PASSOW fragwürdigen Herrschaftssystemen, übermäßiger Ökonomisierung des Individuums und einer zunehmenden Überwachung ihren Blick und ihre Kamera entgegen. Der GABRIELE MÜNTER PREIS geht an eine Künstlerin, deren Werke ihr Geschichtsverständnis, die eigene Biografie und die kritische Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen und politischen Bedingungen der Gegenwart zum Thema haben“, heißt es im Juryurteil.

Arbeiten der Preisträgerin werden gemeinsam mit Einzelwerken der 19 ausgewählten Künstlerinnen in der GABRIELE MÜNTER PREIS Ausstellung zu sehen sein.

A distinguished jury honoured BEATE PASSOW because of the logical and consequent conversion of her art. "The artist is not using only one visual program. By using different artistic techniques she is confronting questionable ruling systems and an excessive economic marketing as well as an increasing supervision of the individual with her camera. The GABRIELE MÜNTER PRIZE 2017 will be awarded to a female artist who is conveying her understanding of history, her own biography and her critical inquiries of social and political conditions of the present through her artistic work, making it a central theme", the jury founds its decision.

The work of the winner will be shown together with single works of 19 other selected female artists in the GABRIELE MÜNTER PREIS exhibition.

BEATE PASSOW

1945 geb. in / born in
Stadtdorf, Germany
1969 - 75 Akademie der
Bildenden Künste, München
Lebt in / lives in
München / Munich.



Foto: Wilfried Petzi



Projekt 2012: Picknick in Persien. Autobahnraststätte
Foto auf Kunststoff, 60 x 80 cm

Es ist das Gesamtwerk von BEATE PASSOW, das in seiner konsequenten Haltung die Jury überzeugte. Sie zeigt mit ihrer radikalen, politischen Kunst, die in der heutigen Zeit angesichts der starken Veränderungen in der Parteilandschaft und im globalen Gefüge bewusst werden lässt, wie wichtig es ist, die Historie auch in der Kunst zu befragen.

BEATE PASSOW tut dies zeit ihres Lebens. Nicht von ungefähr ist ihr Geburtsdatum 1945 für ihre künstlerische Sozialisation entscheidend. Sie studiert zunächst Malerei, wendet sich aber schon sehr früh mit ihren engagierten Beobachtungen der Fotografie zu. Ein Medium, das ihren politischen Blick auf gesellschaftliche Phänomene adäquat transportiert.

It is the complete artistic work of BEATE PASSOW, showing her consequent attitude, which convinced the jury. With her radical and political art she demonstrates how important it is to consult history in art, especially today, facing strong changes in the political landscape and in global structures.

BEATE PASSOW has been doing this all her life. It is not by chance that her year of birth 1945 is influencing her artistic socialization. She started her studies with painting, but very early turned to photography, following her dedicated observations. A medium which adequately transports her political view on social phenomena. For this she is not using only one visual program.



Aus der Serie: WANTED 2016/2017. Ulrike Meinhof. NSU-Terror
Stickerei und Foto auf Stoff, je 90 x 120 cm

Dabei lässt sie sich in keiner Weise auf ein Bildprogramm festlegen und setzt fragwürdigen Herrschaftssystemen, übermäßiger Ökonomisierung des Individuums und einer zunehmenden Überwachung ihre Kamera entgegen. Sie kontert gewissermaßen mit den gleichen Waffen, dem künstlerischen Blick und der Ästhetik.

Der GABRIELE MÜNTER PREIS 2017 geht an eine Künstlerin, die ihr Geschichtsverständnis, ihre eigene Biografie und ihre kritische Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen und politischen Bedingungen der Gegenwart in ihrem künstlerischen Schaffen als zentrales Thema umsetzt.



By using different artistic techniques she is confronting questionable ruling systems and an excessive economic marketing as well as an increasing supervision of the individual with her camera. She counters, virtually using the same weapons, but including as well an artistic view and artistic aesthetics.

The GABRIELE MÜNTER PRIZE 2017 is awarded to an artist, who transposes her historical comprehension, her own biography as well as her critical discussion of social and political conditions of the presence by making it the focal point in her artistic work.

Der renommierte GABRIELE MÜNTER PREIS ist europaweit der einzige Kunstpreis, der sich ausschließlich an Künstlerinnen wendet, die älter als 40 Jahre sind.

Der GABRIELE MÜNTER PREIS wurde bereits sechs Mal an herausragende Künstlerinnen verliehen. Den Preis erhielten: Christiane Möbus (2010), Leni Hoffmann (2007), Ulrike Rosenbach und Cornelia Schleime (2004), Rune Miels (2000), VALIE EXPORT (1997) sowie Thea Richter und Gudrun Wassermann (1994).

Namensgeberin des Preises ist die deutsche Malerin Gabriele Münter (1877 - 1962), eine der bedeutendsten Künstlerinnen der Klassischen Moderne. Zusammen mit Alexej Jawlensky, Marianne Werefkin und Wassily Kandinsky gründete sie 1909 die »Neue Künstlervereinigung München« und 1911 die Gruppe »Blauer Reiter« mit Wassily Kandinsky, Alfred Kubin und Franz Marc.

The renowned GABRIELE MÜNTER PRIZE is the only European Art Prize which is only intended for artists who are older than 40 years.

The GABRIELE MÜNTER PRIZE has been awarded six times to outstanding artists. The price was awarded to: Christiane Möbus (2010), Leni Hoffmann (2007), Ulrike Rosenbach and Cornelia Schleime (2004), Rune Miels (2000), VALIE EXPORT (1997) and Thea Richter and Gudrun Wassermann (1994).

The prize is named after the German painter Gabriele Münter (1877 - 1962), one of the most important artists of classical modernism. Along with Alexej Jawlensky, Marianne Werefkin and Wassily Kandinsky, in 1909 she founded the "Neue Künstlervereinigung München" and 1911 the group "Blauer Reiter" with Wassily Kandinsky, Alfred Kubin and Franz Marc.

- Mitglieder der Jury / Members of the Jury**
- Ines Bruhn (Kuratorin, BBK)
 - Birgit Hein (Akademie der Künste, Berlin)
 - Ulrike Kremeier (dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus)
 - Ute Pauling (Kulturredakteurin, WDR/ARD)
 - Ulrike Rosenbach (Preisträgerin des GMP 2004)
 - Rein Wolfs (Intendant, Bundeskunsthalle, Bonn)
 - Martina Gräfin von Bassewitz (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)
 - Gerlinde Förster (GEDOK)
 - Marianne Pitzen (Frauenmuseum, Bonn)
 - Ulla Windheuser-Schwarz (BBK)

Die Preisverleihung des GABRIELE MÜNTER PREISES 2017 an BEATE PASSOW findet am 14.3.2017 in der Akademie der Künste, Berlin, durch die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, **Manuela Schwesig** statt.

In Berlin sind Arbeiten von Gabriele Münter, VALIE EXPORT und Ulrike Rosenbach zu sehen (Akademie-Mitglieder und GMP-Preisträgerinnen von 1997 und 2004).

ZWEITE STATION
Frauenmuseum, Bonn
Eröffnung am 7. Mai 15.30 Uhr durch die Parlamentarische Staatssekretärin **Elke Ferner, MdB**

Dauer der Ausstellung
7. Mai - 9. Juli 2017
Frauenmuseum
Im Krausfeld 10 | 53111 Bonn
Telefon: +49(0) 228 691344

- GABRIELE MÜNTER PREIS Büro im Frauenmuseum**
Im Krausfeld 10, 53111 Bonn
www.gabrielemuenterpreis.de
- PROJEKTMANAGEMENT / PROJECT MANAGEMENT**
Roswitha Schaff, Karla Klöpfel
- KÜNSTLERISCHE LEITUNG / ARTISTIC DIRECTORS**
Gerlinde Förster, Angela Lammert, Marianne Pitzen
- PRESSEKONTAKT / PRESS CONTACT**
Tine Neumann
- GRAFISCHE GESTALTUNG / GRAPHIC DESIGN**
Karla Klöpfel

The GABRIELE MÜNTER PRIZE 2017 will be awarded to **BEATE PASSOW** on March 14, 2017 at the Academy of Arts, Berlin by the Minister, of Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, **Manuela Schwesig**.

In Berlin are on show works of Gabriele Münter herself as well as works of VALIE EXPORT and Ulrike Rosenbach (Members of the Academy of Arts, Berlin, and winners of the GMP in 1997 and 2004).

SECOND VENUE
Frauenmuseum, Bonn
Opening on 7 May at 3.30 pm by Parliamentary Secretary **Elke Ferner, MP**

Exhibition Period
7 May - 9 July 2017
Frauenmuseum
Im Krausfeld 10 | 53111 Bonn
Tel. +49(0) 228 691344